Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 23. November 1864 № 134. Понедѣльникъ, 23. Ноября 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrāte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Bericht über die 293. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 11. November 1864.

Zunächst wurde über die eingegangenen Drucksachen ...nd Geschenke Bericht erstattet und als solche namentlich ...ngezeigt: Von dem Verein zur Erforschung der rheini...en Geschichte und Alterthümer zu Mainz nebst Schrei...n: Zeitschrift II. 4. Von der Smithsonian Institution ... Washington: Annual report for the year 1862. ...iscellaneous collections 161. A dictionary of the ...hinook jargon. W. 1863. Von dem Directorium der ...aiserl. Universität zu Dorpat die seit dem 16. Oct. ... J. im Druck erschienenen akademischen Gelegenheits...riften, nebst Schreiben: namentlich: Indices scholarum ...864. Minding. Gratulationsschrift zum 25jährigen ...estehen der Kaiserl. Sternwarte zu Pulkowa, Grewingk: ...as mineralogische Cabinet. 2 Magisterdissertationen von ...ragendorff und Gruner, 15 Inaugural-Dissertationen ...r Erlangung des medicinischen Doctorgrades von den ...H. Abel, Aßmuth, Behse, Gerich, Häcker, Hansen, v. ...elze, Hohlbeck, Jvensenn, Kernig, Kiparsky, Kleberg, ...ichniewicz, Prevôt, v. Reimer; von den HH. Gebrüder ...äcker: Rigascher Almanach für das Jahr 1865. Achter ...ahrgang nebst den Sonderabdrücken der 4 Stahlstiche. ...on dem hiesigen Naturforschenden Vereine: Correspon...enzblatt XIV. 12 nebst Titel und Inhalts-Verzeichniß. ...on der gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat: ...örber. Biostatik der im Dörptschen Kreise gelegenen ...irchspiele Ringen, Randen, Nüggen und Kawelecht in ...en Jahren 1834—1859. Dorpat 1864. 4⁰. Von der ...aiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ...ulletin de l'Academie Imp. etc. T. VII. Feuilles. ...2—36. Von der Gesellschaft für Literatur und Kunst ...u Mitau: Sitzungsberichte aus den Jahren 1850—63. ...eue Folge. Mitau, 1864. Von dem Ehrenmitgliede der ...esellschaft, Se. Excellenz dem Herrn Landrath Baron ...oll zu Kuckers: die livländische Chronik Hermann's ...on Wartberge. Aus dem Lateinischen übersetzt von ...rnst Strehlke. Berlin und Reval 1864. Von ...er Alterthums-Gesellschaft zu Narva: Schriften Nr. 2. ...ritte Sitzung am 14. October (Bericht über dieselbe). ...on dem historischen Verein für Niedersachsen zu Han...over. Zeitschrift. Jahrgang 1863. 27. Nachricht. ...annover 1864. Von dem Germanischen Museum zu ...ürnberg: Anzeiger 1864. 8. An Fortsetzungen: ...tavenhagen, Album baltischer Ansichten. 21. 22. Dar...ringungen für die Bibliothek wurden ferner empfangen von den HH. Inspector Rußwurm in Hapsal (Director der Gesellschaft für Estland), Gebr. Häcker, A. Leitan, Redacteur des Mahjas weesis und dem Präsidenten und für die Münzsammlung von Herrn Aeltesten Smolian 6 diverse Kupfermünzen, Dr. W. v. Gutzeit (2 kupferne und eine Billonmünze aus Riga). Außerdem waren von dem Herrn Baltischen gelehrten Forstmeister Capitain v. Böhlken bei einem Schreiben ein aus einem Bauergesinde der Piltenschen Kronsforstei stammendes antikes, aus dem untern Theile eines Elennlaufes verfertigtes, mit Perlmutter und Silber ausgelegtes Pulverhorn und von den Herrn Förster Seitz aus Alt-Buschhof einige daselbst gefundene Alterthümer dargebracht worden.

Der Präsident theilte der Versammlung eine Abhandlung des Correspondenten unserer Gesellschaft, Herrn Dr. Ernst Strehlke zu Berlin mit, betreffend „Hartmann's v. Heldrungen, Hochmeisters des deutschen Ordens, Bericht über die Vereinigung des Schwertordens mit dem deutschen Orden und über die Erwerbung Livlands durch den letzteren" und verlas zugleich den Text dieses interessanten Actenstücks aus der Feder des Zeitgenossen jener denkwürdigen Vereinigung (1237), auf den sich wohl noch Kelch in seiner „Liefländischen Historie" beruft, dessen Existenz aber sogar von späteren Geschichtsforschern, einem Hiärn, Arndt, sogar Gadebusch bezweifelt worden ist. Eine, dem Anfange des 16. Jahrhunderts angehörende Abschrift, wahrscheinlich die Uebersetzung eines ursprünglich lateinisch abgefaßten Originals wurde von Herrn Dr. Strehlke unter den Anhängen zu der im Deutschordensarchive zu Wien befindlichen handschriftlichen preußischen Chronik Johanns von Posilge aufgefunden und durch die gütige Vermittelung Se. Exc. des Herrn Landrath Baron Toll auf Kuckers von demselben unserer Gesellschaft zur Veröffentlichung durch die „Mittheilungen" freundlichst übergeben (der Abdruck wird im 1. Hefte des XI. Bandes erfolgen).

Herr Dr. v. Gutzeit verlas hierauf Beiträge zur Geschichte des Gutes Klein-Jungfernhof, welches nach Melchior v. Wiedau's Aufzeichnungen seinen Namen von einer in alten Zeiten an den Jungfernhofschen Grenzen belegenen Abtei und jungfräulichen Kloster, nach andern aber von den Jungfrauen oder Nonnen führt, welche ihr Kloster bei der Jacobskirche innerhalb Riga hatten und außerhalb der

Stadt mit verschiedenen Landstücken, unter andern auch der erzbischöflichen Hofstelle Blomendal beschenkt waren. Aus dem von Herrn Dr. v. Gutzeit Mitgetheilten wäre hervorzuheben: Der auf der rechten Seite der Düna belegene Theil des Jungfernhofschen Gebiets-Blomendal war, obgleich es in der Stadtmark lag und daher unmittelbares Eigenthum der Stadt sein mußte, doch in den Besitz des Ordens gerathen und von demselben sammt den Aeckern auf Steinholm mittelst Vergleichs vom J. 1256 dem Erzbischof überlassen, der es wiederum 1257 den Cisterciensernnen zu Riga verlieh, welche das Geschenkte bis zur Unterwerfung Livlands unter Polen behielten; später wurde Blomendal den Jesuiten überwiesen, 1627 unter Schweden dem Münzmeister Martin Wulff, der es im J. 1636 der Stadt Riga für 7000 Rthlr. verkaufte; von derselben wurde es mit dem im Jahre 1518 vom rigaschen Domcapital durch päbstliche Entscheidung acquirirten auf dem linken Dünaufer belegenen Kyffgute oder Kyfflande (Tittger oder Grapenbüvel) und mit dem 1593 wieder acquirirten Steinholm zu dem Gesammtgute Jungfernhof verbunden, welches das jetzt sog. Jungfernhof nebst Steinholm, das jetzige Olai und einen Theil von Dreilingsbusch umfaßte, bis es in den Jahren 1777 und 1797 durch Abtrennung des Olaischen und Dreilingsbuschschen Gebiets und Bildung besonderer Stadtgüter aus demselben seine heutigen Gränzen erhielt.

Nach einigen Besprechungen allgemeinern Inhalts wurde die Sitzung geschlossen und soll die nächste Versammlung, auf der die Wahl der Directoren für das nächste Gesellschaftsjahr vorzunehmen ist, am 5., die öffentliche Jahresfeier am 6. Dec. stattfinden.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 28. November 1864.

Bekanntmachungen.

Zufolge Mittheilung der Werderschen Zollsastawe vom 12. Nov. c. hat sich der größte Theil des Moonsundes mit Eis bedeckt und ist gegenwärtig die Communication zwischen dem Festlande und den Inseln Moon und Oesel unterbrochen.

Eine **schwarze Jagdhündin** und ein **großer Jagdhund**, schwarz und gelb, haben sich verlaufen; Letzterer mit der Koppel und sind gegen Belohnung abzuliefern in der Stadt, Schmiedestraße Nr. 48. 1

Bei der Redaction der Gouv.-Zeitung sind folgende Drucksachen zu haben und können auf Bestellung beliebige Quantitäten zum Vorrathspreise abgelassen werden:

Blanquette zu **Budgets (Nr. 1)**, — **Dienstlisten** für Civilbeamtete **(Nr. 2)**, — Monatliche **Verschläge über Criminalsachen** an die Gouv.-Regierung (**Nr. 3**), — Monatl. Verschläge über **Beitreibung von Kronsrückständen** (Nr. **4**), — Specieller halbjährlicher **Verschlag über unabgemachte Sachen** (Nr. **5**), — Verschläge über zum Besten der Stadt-Einkünfte beizutreibende Rückstände, (Nr. **6**). — Monatl. **Verschläge über den Fortgang** der Sachen (Nr. **7**) in ½ Bogen. — **Berichte** der Magisträte **über Ruhe und Sicherheit** in den Städten an den Herrn Civil-Gouverneur (Nr. **8**.) — **Ergänzungs-Budgets** (Nr. **9**.) — Monatl. **Verschläge** über beizutreibende **Stempelpapiergelder** an den Cameralhof (Verbrauch bei Verhandlungen) (Nr. **10**.) — **Revisorische Beschreibungen** (Nr. **11**.) — Jährlicher **Verschlag über die Bauer-Vorraths-Magazine** und **Gebietsladen** der Güter (Nr. **12**.) — **Preisverschlag über Brod und Heu** in den Kreisstädten **an den Civil-Gouverneur** (Nr. **13**.) — Verschlag über die **von Behörden bei den Kreis-Renteien zur Kronscasse eingezahlten** Gelder, in ½ Bogen (Nr. **14**.) — Geld-Empfangsbenachrichtigungen der Magisträte, in $^1/_1$ und ½ Bogen (Nr. **15**.) — **Quittungs-Blanquette über das Wohlverhalten** des Militairs, in 4°. (Nr. **16**.) — **Billete über restirende Abgaben**, in 4°. (Nr. **17**.) — **Fleisch-Taxen** und **Brod-Taxen** in ½ Bogen (Nr. **18**.) — Verschiedene Gattungen **Cassa-Bücher-Blanquette** (a. über Einnahme, b. über Ausgabe, c) über **Einnahme und Ausgabe** und d) zum **Geldtischregister**, Controle-Geld-Journal, (Nr. **19**.) — **Acten-Notul** (Nr. **20**.)

Russische **Blanquette zu** den dem Herrn Civil-Gouverneur vorzustellenden **Jahres-Otschott-Verschlägen**, und zwar:

zum Bedarf der Magisträte: Nr. 1, 2, 6, 7, Beilage zu **Nr. 10, Nr. 12, 14, 15** und Beilage zu **Nr. 15, 16, 17, 18** und **19, Nr. 22—29;**

für das Livl. und Oeselsche Landraths-Collegium: Nr. 12;

für die Landgerichte: Nr. 7 und **24;**

für die Kreisgerichte: Nr. **7;**

für die Polizei-Verwaltungen: Nr. **1, 2, 6, 10, 15,** Beilage zu Nr. **15—19, 23, 25—29;** endlich

zum Bedarf der Ordnungsgerichte: Nr. **1, 2, 6, 10, 12, 15** und Beil. zu Nr. **15—19, 22, 23, 24, 25, 26, 27** und **29.**

Der Preis für die vorgenannten Blanquette ist folgender: ad Nr. 2, 3, 4, 10, 11, 12 und 19 für einzelne Exemplare à 3 Kop. und buchweise à **2**½ Kop.; — ad Nr. 1, 9 u. 13 à **2**½ Kop. und buchweise à **2** Kop.; — ad Nr. 6, 7, 8, 14, 15 a, 18 und 20 à **2** K., ad 15 b à **1**½ Kop.; ad Nr. 16 u. 17 à **1** Kop. pr. Exempl.; die Jahres-Otschottverschläge werden zu **5** Kop. pr. Exemplar und bei buchweiser Abnahme verhältnißmäßig billiger berechnet.

Angekommene Fremde.

Den 23. Nov. 1864.

Stadt London. Hr. Oberhofgerichts-Advocat Brasche von Libau; Frau Hofräthin v. Wistinghausen aus Livland; Hr. Kaufmann Kadisch von Dorpat; Hr. Gutsbesitzer Heerwagen von Podsem; Hr. Oeconom Helzermann von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Generalmajor v. Berg, Hr. Baron E. v. d. Pahlen, Hr. Kaufm. Wulffsohn, Hr. Dr. Behlert aus Livland; Hr. Kaufmann Erdmann von Mitau; Hr. Coll.-Rath Dr. Schultz von Dorpat.

Hotel du Nord. Hr. Coll.-Assessor Baron Korff nebst Familie, HH. Ingenieure Röder u. Dahse, Hr. Gutsbesitzer v. Jazunsky von Dünaburg; HH. Gutsbesitzer Barone Hahn, Sacken und Oelsen aus Kurland.

Stadt Dünaburg. HH. Kaufl. Dietrich, Goldberg und Schumann von Mitau; HH. Kaufleute Nowikow und Karusin von Ostrow; Hr. Verwalter Meyer, Hr. Lehrer Wiegandt aus Livland; Mad. Rouwien von St. Petersburg; HH. Kaufl. Schapirow und Jowse von Dünaburg.

Goldener Adler. Hr. Handlungs-Commis Mutschel von Pernau; Hr. Photograph Atheimer, Hr. dimitt. Capit. v. Preuß von Walk; Hr. Lieut. Olensky aus Livland.

Wolters Hotel. Hr. Agronom Strauß von Grobin; Hr. Forstbeamter Schlapabersky nebst Gemahlin von Kowno.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 14. Nov. 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.	Birken- u. Ellern- à 7 à Füß	S.-R.	per Berkowez von 10 Pud.		Stangeneisen per Berkowez	18 21
Buchweizengrütze	4 4 20	Ellern-Brennholz per Fad.	— —		S.-Rbl.	Neshinischer Tabak	— —
Hafergrütze	— —	Fichten- „	3 60 —	Dreiband Wrack D. W.4	—	Bettfedern	60 115
Gerstengrütze	2 20 40	Grähen- „	— —	Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	42	Kuhhaare	8
Erbsen	2 40	per Berkowez von 10 Pud.		puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	46	Pferdeschweife pr. Pud	10 12
per 100 Pfund		Hanf, Poln. Rein	35 1/7 36 4/7	fein puik Hofsdreiband (portug.)	52	Mähnen dito	5 1/2 6 1/2
Gr. Roggenmehl	1 80 —	do. Ausschuß	34 2/7 35 5/7	F. P. H. D 2.	—	Schafwolle, gewöhnl. ordinäre	
Weizenmehl	3 3 60	do. Paß	33 3/7 34 6/7	Livl. Dreiband L. D. 3	35	pr. Pud	6 à 7 1/2
Kartoffeln	80 120	Flachs, Kron- K. 1	46	puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	37	Juften, weiße pr. Pud	14 à 14 1/2
Butter per Pud	9 9 60	puik Kron- P. K. 1.	48	Flachshede	— —	Rinderhäute, getrocknete, von	
Heu „ „ K.	35 40	fein puik Kron- F. P. K. 1	51	Talglichte per Pud	6 —	8—15 Pfd., pr. Pf.	26 à 26½ K.
Stroh „ „ „	20 25	Wrack- W. 2	43	per Berkowez von 10 Pud.		Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	74 R.
per Faden.		puik Wrack- P. W. 2	45	Seife	38 —	Roggen „ „ 15 „	81 „
Birken-Brennholz	4 50 —	Dreiband D. 3	—	Wachs per Pud	15 1/2 16	Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 10 20

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	27 1/8	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	30 7/8	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	„	92
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	93 1/2	93 1/2
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	97	„	„	97
5 do Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	100	„	„	„	100
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	98 1/2
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	114 1/2	114 [illegible]

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 132. Riga, Montag, den 23. November 1864.

Angebote.



Wheeler Wilson's
hier schon rühmlichst bekannte
Amerikanische
Steppstich-Nähmaschinen
mit allen neuesten Hilfsapparaten
verkaufen
Helmsing & Grimm.

Näh-Unterricht wird auf Verlangen **unentgeltlich** ertheilt und werden ausführliche Gebrauchs-Anweisungen in deutscher Sprache, zum Selbst-Unterricht **gratis** beigegeben. 3

Auf dem Gute Neu-Bewershof, im Kirchspiel Kokenhusen, sind zu Georgi 1865 **zwei Hoflagen**, 10 und 12 Werst von der Eisenbahn entfernt, sowie auch die Hofesfelder, ganz oder theilweise, **in Pacht zu vergeben.** Das Nähere hierüber ertheilt die

Gutsverwaltung. 3.

Branntwein-Transportfässer
mit eisernen Reifen von ca. 35—50 Wedro Inhalt,
sowie
Bier-Lager-Fässer
verkauft
C. Beythien. 2

Maschinen-Treibgurten,
von Hanfgespinnst in allen Breiten,
Spritzen-Schläuche,
Wasserstands-Gläser,
verkauft
C. Beythien. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Schmiedekohlen
verkaufen
Tiemer & Co.,
große Sandstraße **Nr. 32.**

Russischen Hopfen
verkaufen zu billigen Preisen
Tiemer & Co.,
große Sandstraße **Nr. 32.**

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 134. Montag, 23. November — Понедѣльникъ, 23. Ноября 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird das nachstehende in der der „Nordischen Post" Nr. 225 beigefügten officiellen Beilage vom 14. Oct. c., Nr. 12 enthaltene Circulair des Verwaltenden des Ministeriums des Innern an die Herren Gouvernementschefs, betr. die Ordnung für die Einreichung der Revisionslisten über Soldaten- und Matrosenkinder, deren Verzeichnung zu abgabenpflichtigen freien Ständen und deren Versehung mit Aufenthaltspässen (aus dem Departement der executiv. Polizei Abthl. III Tisch 1 vom 30. Sept. 1864, Nr. 4518), zur allgemeinen Wissenschaft hiedurch bekannt gemacht: In Ergänzung der am 25. Decbr. 1856 Allerhöchst bestätigten Regeln über die Ausschließung der Soldaten- und Matrosenkinder und Kantonisten aus dem Militär-, Land- und Marine-Ressort beehre ich mich, im Einvernehmen mit dem Herrn Kriegsminister, Ew. Excellenz (dem Livl. Hrn. Gouvernementschef) folgende Regeln in Bezug auf die Ordnung bei Einreichung der Revisionslisten über dieselben, ihre Verzeichnung zu abgabenpflichtigen freien Ständen und ihre Versehung mit Aufenthaltspässen, zur Richtschnur mitzutheilen:

1) Die Revisionslisten über die Soldaten- und Matrosenkinder, welche sich bei ihren in Dienst stehenden Vätern befinden, werden einmal, bei Bewerkstelligung der Seelen-Revision, bei den Kameralhöfen derjenigen Gouvernements eingereicht, in welchen die Truppen dislocirt sind und wird in diesen Listen der Abgang vermerkt, der etwa innerhalb der Zeit von einer Revision bis zur andern eintritt.

2) Die Einreichung der Revisionslisten über diejenigen Soldaten- und Matrosenkinder, welche in dem Geburtsorte ihrer Eltern leben, geschieht in genauer Grundlage der am 25. Decbr. 1856 Allerhöchst bestätigten Regeln über die Ausschließung der Soldaten- und Matrosensöhne aus dem Militär-, Land- und Marine-Ressort (Pkt. 5. Lit. D.), nach welchen Regeln die Revisionslisten über die Kinder, welche sich bei verabschiedeten Untermilitairs, bei den Müttern, Verwandten oder fremden Personen des Civilressorts befinden, von diesen letztern unter Mitwirkung der Localobrigkeit einzureichen sind.

3) In Bezug auf die Ordnung der Verzeichnung der Soldaten- und Matrosenkinder zu abgabenpflichtigen freien Ständen ist das durch den Ukas des Dirigirenden Senats vom 4. Juni 1858 publicirte Allerhöchst bestätigte Gutachten des Reichsraths zur Richtschnur zu nehmen, durch welches unter andern auch die Verpflichtung den Soldatenkindern, welche sich bei auf unbestimmten Urlaub entlassenen und verabschiedeten Untermilitärs, bei ihren Müttern, Verwandten oder bei fremden Personen des Civilressorts befinden, bis zu ihrer Anschreibung zu einem abgabenpflichtigen Stande Aufenthaltspässe zu ertheilen, den Stadt- und Landpolizeien auferlegt ist

und 4) außer den Attestaten, welche den Soldaten- und Matrosenkindern einmalig über ihre Ausschließung aus dem Militairressort mit der unbedingten Verpflichtung, innerhalb zweier Jahre von dem Tage ab, an welchem sie das Alter von 18 Jahren erreicht haben, sich einen Lebensstand zu wählen und sich zu einem der abgabenpflichtigen Stände verzeichnen zu lassen, ausgereicht erhalten, werden den Soldaten- und Matrosenkindern bei der Verabschiedung ihrer Väter, bei deren Entlassung auf unbestimmten oder zeitweiligen Urlaub, oder bei deren Ausscheiden durch den Tod, weiter keine besonderen Scheine ertheilt.

Hierbei halte ich mich verpflichtet hinzuzufügen, daß der Generaladjutant Miljutin wegen Bekanntmachung dieser Regeln im Ressort des Finanz-Ministeriums mit dem Staatssecretair Reutern in Relation getreten ist. Nr. 2676.

* * *

Es ist zur Kenntniß des Ministeriums des Innern gekommen, daß in den **Getränkeverkaufs-Anstalten**, in directer Verletzung der Art. 351, 352, 353, 355, 356, 357, 359 und 360 der Verordnung über die Getränkesteuer-Unordnungen und Ungebührlichkeiten höchsten Grades, **Musik, gesellige Vergnügungen, lüderliche Frauenzimmer, Karten-, Würfel-, Damen- und Büchsen-Spiele**, — zugelassen, spirituöse Getränke auch nach 11 Uhr Abends zu jeglicher Nachtzeit, an Sonn- und Festtagen in Kirchdörfern und Städten zur Zeit des Gottesdienstes und der Processionen verkauft werden, die, die Getränkeverkaufs-Anstalten Besuchenden, nicht selten sogar Minderjährige bis zur Besinnungslosigkeit sich antrinken

und ohne jegliche Aufsicht und Hilfe bis zur Ernüchterung gelassen oder aber in gefühllosem Zustande auf die Straße hinausgestoßen werden.

In Anlaß einer desfallsigen Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern wird von der Livländischen Gouv.-Verwaltung mit Beziehung auf die vom Finanzministerio unterm 12. Septbr. 1862 bestätigte Polizei-Instruction sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch eingeschärft, unter eigener strenger Verantwortlichkeit sofort jeglichem ähnlichen Unfug und Mißbrauch zu steuern, und in genauer Grundlage des § 13 der erwähnten Instruction betreffs der Schuldigen die erforderliche Untersuchung anzustellen.

Nr. 2163.

* * *

Gemäß dem Berichte des Rigaschen Ordnungsgerichts ist nach Anzeige des Schlockschen Kirchspielspredigers am Abende des 15. October c. der siebenjährige Sohn des Knechtes Jannis Surrin, Namens Jannis aus der Kronsamt Schlockschen Buschwächterei Meschebeltes verschwunden und bisher nicht wieder aufgefunden worden.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird daher sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach diesem Knaben sorgfältige Nachforschungen anzustellen und ihn im Ermittelungsfalle in seine Heimath zurückzusenden. Nr. 2962.

* * *

In Folge der Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Mustelhof verzeichneten und in der 1. Rekrutenclasse stehenden Ludwig Hoffeldt, welcher am 26. Juli 1863 sich mit einem Paß versehen und solchen bis hierzu nicht erneuert hat, sich vielmehr gegenwärtig jenseits Moskau aufhalten soll, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle in seine Gemeinde auszusenden.

Das Signalement des Ludwig Hoffeldt ist: Alter 22 Jahre, Größe 6 Fuß, Haare braun.

Nr. 2963.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung derer, die es angeht, hierdurch bekannt gemacht, daß Inhalts des Circulairs des Ministerii des Innern vom 26. Mai c. Nr. 99 zur Abwendung von Unglücksfällen, welche dadurch entstanden sind, daß die **Ausgangsthüren der zur Aufnahme von Menschenmengen bestimmten Gebäude** sich nach Innen öffnen, die Oberverwaltung für Wege-Communication und öffentliche Bauten mittelst Prikases in ihrem Ressort vorgeschrieben hat, bei der Beprüfung und Bestätigung von Plänen für derartige neu zu errichtende oder zu reparirende öffentliche Baulichkeiten von den Erbauern zu verlangen, daß sie die Thüren der Haupteingänge durchaus zum Oeffnen nach außen anlegen, worüber jedes Mal auf dem Plan eine besondere Bemerkung zu machen ist und daß die in Gebäuden fraglicher Art bereits vorhandenen, sich nach innen öffnenden Thüren der entsprechenden Abänderung zu unterziehen sind.

Nr. 2972.

Anordnungen und Bekanntmachungen
verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach die von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung dem erblichen Ehrenbürger Nenjukow ertheilte, auf den 27. Novbr. 1863 befristete Saloggen-Quittung d. d. 26. Juli 1863 sub Nr. 5, betragend einhundert Rubel S. zufolge desfallsiger Anzeige abhanden gekommen ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung desmittelst zur Kenntniß derjenigen, die es angeht, gebracht, daß die obangeführte, auf den Namen des Kaufmanns Nenjukow ausgestellte Saloggen-Quittung als hierdurch für mortificirt zu betrachten ist.

Riga, den 17. November 1864. Nr. 2071.

* * *

Sämmtliche **Inhaber von Getränkeverkaufs-Anstalten** der Stadt Riga und des Rigaschen Kreises werden hiermit aufgefordert, behufs **Ausfertigung** der vorschriftmäßigen **Patente** pro 1865 sich zeitig mit denselben nebst den gesetzlichen Concessionen und der alten Patente pro 1864 rc. bei der Rigaschen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltung zu melden.

Riga, den 19. November 1864. Nr. 1860.

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. **Hausbesitzern** der drei Quartiere **des Mitauschen Vorstadttheils** desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die **Einzahlung der Immobilien-Abgaben** nebst 6 pCt. Strafgeldern bei der Abgaben-Expedition bis zum 30. November c. zu leisten sind, und daß nach Ablauf dieses Termins die bis dahin nicht berichtigten Abgaben

nebst Strafprocenten der competenten Behörde zur gerichtlichen Beitreibung werden übergeben und die Schuldigen alsdann auch die aus dem Verfahren entspringenden Gerichtskosten zu tragen haben werden.

Riga-Rathhaus, den 2. November 1864.
Nr. 1211.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ домовладѣльцамъ 3-хъ кварталовъ Митавской форштатской части, что они имѣютъ внести городскія съ недвижимостей подати вмѣстѣ съ 6 процентами штрафныхъ денегъ въ сборную экспедицію не позже 30. ч. сего Ноября и что неуплоченныя по тотъ срокъ подати и штрафныя деньги подлежатъ судебному взысканію и въ этомъ случаѣ выновные обязаны будутъ заплатить также сопряженныя съ таковымъ взысканіемъ судебныя издержки.

Рига-Ратгаузъ, 2. Ноября 1864 года.
Нум. 1211. 3

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. **Hausbesitzern** der vier Quartiere des **St. Petersburger Vorstadttheils** desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die Einzahlung der städtischen **Immobilien-Abgaben** nebst 1 pCt. Strafgeldern bei der Abgaben-Expedition bis zum 30. November c. zu leisten sind, und daß zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben vom 1. December c. ab 3 pCt. und vom 1. Januar 1865 ab 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 2. November 1864.
Nr. 1212.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ домовладѣльцамъ 4-хъ кварталовъ С. Петербургской форштатской части, что они имѣютъ внести городскія съ недвижимостей подати вмѣстѣ съ 1 процентомъ штрафныхъ денегъ, въ сборную экспедицію по 30. ч. сего Ноября и что къ неуплоченнымъ по тотъ срокъ податямъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ съ 1. Декабря 3 процента а съ 1. Января 1865 года 6 проц.

Рига-Ратгаузъ, 2. Ноября 1864 года.
Нум. 1212.

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den **unbesitzlichen** Herren Kaufleuten, Handlungscommis, Handwerksmeistern, Rentiers, Künstlern, Handelsbeamten und Gewerbtreibendenden desmittelst in Erinnerung, daß die von denselben für das Jahr 1864 zu **entrichtenden Stadt-Abgaben** nebst 3 pCt. Strafgeldern bis zum 30. November c. bei der Abgaben-Expedition zu entrichten sind und daß zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben vom 1. December c. ab 6 pCt. Strafgelder werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 2. November 1864.
Nr. 1213.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ Г. купцамъ, купеческимъ прикащикамъ, ремесленникамъ, капиталистамъ, живущимъ своими доходами, художникамъ, чиновникамъ по торговой части и промышленникамъ, что они имѣютъ внести слѣдующія съ нихъ за 1864 годъ городскія подати вмѣстѣ съ 3 процентами штрафныхъ денегъ въ сборную экспедицію не позже 30. ч. сего Ноября и что къ неуплоченнымъ по тотъ срокъ податямъ причислено будетъ съ 1. Декабря штрафу 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 2. Ноября 1864 года.
Нум. 1213.

* * *

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Ausreichung der **Handels- und Gewerbe-Atteſtate und Billete** pro anno 1865 in der Canzellei der Steuer-Verwaltung vom 1. November bis zum 31. December 1864 stattfindet.

Riga-Steuerverwaltung, den 16. November 1864.
Nr. 2244. 2

Рижское Податное Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣденія, что выдача торговыхъ и промышленныхъ свидѣтельствъ и билетовъ на 1865 годъ будетъ производиться въ Канцеляріи означеннаго Управленія съ 1. Ноября по 31. Декабря 1864 года.

Рига, Податное Управленіе, 16. Ноября 1864 года, Нум. 2244. 2

* * *

Sämmtlichen **Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten** jeder Art, sowie **Apotheken, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten** wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December d. J.:

1) unter Vorzeigung des Scheines der Gilde, zu welcher sie selbst steuern, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäftspersonal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen,

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufgegebene Handlungs- und Geschäftspersonal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten zu versehen, auch die besagten Scheine und Vollmachten in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termin nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil sich zu hüten hat.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 8126. 2

Отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается всѣмъ хозяевамъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведенiй каждаго рода, а также аптекъ, типографическихъ, литографическихъ и фотографическихъ заведенiй, чтобы они непремѣнно не позже 31. Декабря сего года:

1) объявили Ветгерихту письменно и съ представленiемъ свидѣтельствъ той гильдiи, въ которую они платятъ подати имена и прозванiя всѣхъ служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей;

2) въ тотъ же срокъ подали бы въ оный же Судъ требующiяся объявленiя о торговыхъ своихъ отношенiяхъ и наконецъ

3) снабдили бы служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей законными свидѣтельствами, а съ кого требуется и установленными довѣренностями и таковыя свидѣтельства и довѣренности представили бы въ вышепредписанный срокъ Ветгерихту.

Тѣ, которые сего предписанiя въ означенный срокъ неисполнятъ, подвергнутся законному штрафу. По сему всякому до кого сiе касается, поступать по вышеизложенному и отъ убытку остерегаться.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Нум. 8126. 2

* * *

Da es zum Oefteren vorgekommen, daß Kaufleute es versäumt haben, der gesetzlichen Vorschrift über die zeitige **Ein- und Ausschreibung ihrer Lehrlinge bei der Wette Erfüllung zu geben** und deshalb mit der verordneten Ordnungspoen von 30 Rbl. S. haben belegt werden müssen, so sieht der Rath der Stadt Riga sich veranlaßt, die Einhaltung der gedachten Vorschrift hierdurch anzuempfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gewährte Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt, nach dem Ablauf aber die obige Poen sofort verwirkt ist.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 8127. 2

Такъ какъ уже часто случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанiя о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, а потому должны были подвергнуться уплатѣ установленной пени, 30 руб. сер., то Рижской Магистратъ находится побужденнымъ симъ рекомендовать непремѣнное соблюденiе упомянутаго предписанiя и въ то же время напомнить о томъ, что предоставленный срокъ для записки есть одинъ годъ по взятiи ученика, а для выписки одинъ годъ по окончанiи условленнаго учебнаго времени; послѣ истеченiя сего, неисполнившiе сказаннаго предписанiя тотчасъ же подлежать будутъ уплатѣ вышеупомянутой пени.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Нум. 8127. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um Mortification der von der Oberdirection am 16. Mai 1858 sub Nr. 1146/482 über 1008 Rbl. S. zum Besten des Peter Blaumann ausgestellten, angezeigtermaßen verbrannten Zinseszins-Recognition, des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1864 und Apriltermin 1865 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 15/6824 Kastran, groß 1000 R., des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1864 bis incl. Apriltermin 1871 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 16/10535 Druween, groß 1000 Rbl. S. und des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit dem Coupon pro Apriltermin 1864 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 22/4333 Neu-Kusthof, groß 500 Rbl. S., gebeten worden, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10836 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorbezeichneten Zinses-

zins-Recognition und Zinsbogen nebst zugehörigen Talons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 30. April 1865, bei dieser Oberdirection hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten a dato, die vorbezeichnete Zinseszins-Recognition und die vorbezeichneten Zinsbogen nebst zugehörigen Talons für mortificirt und ungiltig werden erklärt und das Weitere den bestehenden Vorschriften gemäß diesseits angeordnet werden wird.

Riga, den 30. October 1864. Nr. 2675. 3

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut Wilkenpahlen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.

Nr. 2779. 3

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. v. Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Wrangelshof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.

Nr. 2789. 3

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Caroline Wilhelmine v. Gutzeit geborene von Magnus auf das im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut Ottenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.

Nr. 2774. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. v. Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Zempen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2784. 2

Riga, den 12. November 1864.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Hugo Caspar von zur Mühlen auf das im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Bornhusen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2831. 2

Riga, den 16. November 1864.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Sackenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2794. 2

Riga, den 12. November 1864.

* * *

Das Rigasche Comptoir der Reichsbank macht hiermit bekannt, daß bei demselben vom heutigen Tage ab bis auf Weiteres der Zinsfuß für den Disconto von Wechseln, sowie für Darlehne unter Versatz von Werthpa-

pieren und Waaren, auf 6 pCt. pro anno festgestellt worden.

Riga, den 19. November 1864.

Nr. 1761. 2

* * *

Von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 12. December c. um 1 Uhr im Locale des Stadt-Cassa-Collegii die am 15. Januar 1865 planmäßig einzulösenden Obligationsnummern durch das Loos ermittelt werden sollen, und werden die dabei interessirten Obligations-Inhaber zur Theilnahme an diesem Act aufgefordert.

Riga, den 23. November 1864. 3.

* * *

Von dem 4. Dörptschen Kirchspielsgerichte wird der zum Arbeiter-Oklad der Stadt Dorpat verzeichnete ehemalige Alt-Kusthofsche Hoflagspächter Georg Pödder, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hierselbst unbekannt ist, hierdurch angewiesen, sich binnen sechs Wochen a dato zur Anhörung des in Sachen seiner wider die Entscheidung des Alt-Kusthofschen Gemeindegerichts in Sachen der dasigen Gutsverwaltung wider ihn, peto. ordnungswidriger Abgabe der Hoflage Ayakar und daraus resultirender Anforderungen, diesseits gefällten Erkenntnisses hierselbst zu melden, widrigenfalls er von diesem Kirchspielsgerichte in der Sache nicht weiter gehört, sondern das qu. Erkenntniß als rechtskräftig erachtet und vollzogen werden wird. Zugleich werden sämmtliche Behörden und Autoritäten ersucht dem Georg Pödder im Betreffungsfalle obige Bekanntmachung eröffnen und ihm die erforderliche Weisung ertheilen zu wollen. Nr. 1293. 1

Kidijerw, den 2. November 1864.

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst ersucht, nach dem Alt-Fennernschen Hofesknechte Jahn Oldermann, welcher eines Diebstahls mit Einbruch verbunden, angeklagt, in der Nacht auf den 21. September c. seine Gemeinde heimlich verlassen hat, in ihrem Jurisdictionsbezirke sorgfätige Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle dem Alt-Fennernschen Gemeindegerichte arrestlich zufertigen lassen zu wollen.

Signalement des Jahn Oldermann: Alter 20 Jahre, Größe 2 Arschin 5 Werschok, Haare blond, Augen blau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht weiß. Derselbe ist der deutschen Sprache mächtig.

Pernau im 2. Kirchspielsgerichte, am 21. October 1864. Nr. 923. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von dem Livländischen Hofgerichte hierdurch bekannt gemacht: Demnach die Livländische Credit-Oberdirection in Veranlassung eines bei derselben um Bewilligung eines erhöheten Pfandbriefs-Darlehns angebrachten Ansuchens der resp. Besitzer der Güter **Beyenhof mit Babetzky** im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele, **Goldbeck mit Wisikum** im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele, **Neu-Bewershof** im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele, **Wattram mit Marzingshof** im Rigaschen Kreise und Sunzelschen und Lemburgschen Kirchspiele, **Kurrista** im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele, **Surgefer** im Pernauschen Kreise und Groß- St. Johannisschen Kirchspiele, **Arrohof** im Dorpatschen Kreise und Niggenschen Kirchspiele, **Foelk** im Dorpatschen Kreise und Theal-Foelkschen Kirchspiele, **Kastran** im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele **Lauternsee** im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele in Grundlage Beschlusses der General-Versammlung der Interessenten des Livländischen adligen Credit-Vereins zuvörderst dieses Hofgericht um **Ausscheidung** des durch die Demarcationslinie festgestellten **Gehorchs- oder Bauerlandes der obgenannten Güter aus seinem seitherigen Hypothekenverbande** mit den genannten Gütern und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, demnächst auch um Ertheilung eines desfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livl. Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschrieben ist, requirirt hat. Als werden auf gedachte Requisition der Livländischen Credit-Oberdirection alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken an die Güter Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu-Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk,

Kastran und Lauternsee resp. deren Hofesländereien und an das obenbezeichnete Bauerland der vorbesagten zehn Güter Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung jenes innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs- oder Bauerlandes aus seinem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit den genannten zehn Gütern formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme aller auf die besagten zehn Güter ingrossirten Forderungen und namentlich auch der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 17. Decbr. 1865 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Niemand und namentlich kein etwaniger privilegirter oder nichtprivilegirter, sowie kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das durch die Demarcationslinie festgestellte sämmtliche Gehorchs- oder Bauerland der Güter Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu-Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk, Kastran und Lauternsee, sobald die auf den vorbesagten zehn Gütern ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, in seinem gesammten sodann auszuscheidenden Umfange und gleichergestalt auch das demnächst als völlig getrenntes und selbstständiges Hypothekenstück verbleibende gesammte Hofesland der obgenannten zehn Güter, unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf diesem Gehorchs- oder Bauerlande und resp. auf dem Hofeslande haftenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Verhaftung für die auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich das obenbezeichnete Gehorchs- oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf den bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gütern Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu-Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk, Kastran u. Lauternsee lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit den vorbenannten zehn Gütern gemeinsamen Hypotheken-Verbande ausgeschieden, auch demnächst rücksichtlich dieses solchergestalt hypothekarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs das in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4854. 2

Riga-Schloß, den 2. November 1864.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an nachbenannte Immobilien, nämlich:

1) an das im 1. Stadttheile und 2. Quartal der Stadt sub Nr. 203/84 belegene, den Erben des weil. Schneidermeisters Carl Gotthelf Beckmann gehörig gewesene, mittelst corroborirten Kaufcontracts vom 26. April 1863 an den Arrendator August Frantzbourg verkaufte ehemalige Kappelsche hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis

und 2) an das im 2. Stadttheile und 3. Quartal der Vorstadt sub Nr. 330/22 belegene, von dem Maurermeister Werner Friedrich Kirchhof durch corroborirten Contract vom 28. December 1863 dem Malermeister Christian Johann Rudolph Kirchhof verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis — aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben oder wider die Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams sub poena praeclusi et perpetui silentii in gesetzlicher Art allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen.

Pernau-Rathhaus, den 5. October 1864.

Nr. 2030. 2

* * *

Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche das **Ausziehen sämmtlicher** in dem neu hergestellten Bassin und dem Stadtgraben zwischen der Karlsschleuse und der Schleuse beim Schloß **vorfindlichen Pfähle**, welche, nachdem das Ausziehen von 3000 Pfählen bereits torgmäßig vergeben worden ist, beiläufig auf einige 18,000 Pfähle angegeben werden können, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 1278. 3

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя вытаскиваніе свай, находящихся въ вновь устроенномъ бассейнѣ и городской канавѣ между Карловскимъ шлюзомъ и шлюзомъ у замка, число коихъ послѣ того, что уже отдано съ публичнаго торга вытаскиваніе 3000 свай, можно назначить приблизительно въ 18,000 явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ сей Коммисіи 1., 3. и 8. Декабря настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Нум. 1278. 3

* * *

Diejenigen, welche die im Jahre 1865 in den Vorstädten Rigas **auszuführenden Straßenpflaster-Neubrückungen** von circa 9000 Q.-Faden Flächenraum, sowie die Beschaffung des zu diesen Arbeiten erforderlichen Materials; ferner die Herstellung von circa 1000 Q.-Faden chaussirter Fußwege und die Anpflanzung von circa 300 Bäumen an den Straßen, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 1281. 3

Лица, желающія принять на себя производство работъ по вымощенію улицъ потребныхъ въ 1865 году въ предмѣстіяхъ г. Риги, на пространствѣ около 9000 кв. саженъ и поставку нужнаго для тѣхъ работъ матеріала равно и устройство около 1000 кв. саж. шоссированныхъ пѣшеходныхъ дорожекъ и насажденіе по улицамъ около 300 деревъ приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Декабря настоящаго года, съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ авиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 1281. 3

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

* * *

Diejenigen, welche das Reinigen, Abbrechen der Plankendecke, Abnehmen des Eisen- und Tauwerks von den unter Mühlgraben liegenden Dünafloßbrücken übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 17., 19. und 24. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen. Nr. 1277. 1

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Лица, желающія принять на себя очистку и сломку досчатой настилки равно и снятіе желѣзныхъ и канатныхъ вещей по Двинскимъ пловучимъ мостамъ находящимся въ Мюльграбенѣ, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 17., 19. и 24. ч. сего Ноября съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій. Нум. 1277. 1

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

* * *

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das zur General-Concursmasse des Kupferschmiedemeisters Wilhelm Pagenkopff gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 75 und jetzt sub Nr. 55 belegene Wohnhaus von Holz sammt dazu gehörigen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien in dem auf den 14. December 1864 anberaumten Torg- und dem Peretorgtermine am 17. December d. J., Vormittags um 12 Uhr, unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden soll.

Werro-Rathhaus, den 3. November 1864.

Nr. 1213. 2

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der nachbenannten Hoflagen und Pachtstücke im Kurländischen Gouvernement vom 23. April resp. 12. Juni 1865 ab auf 24 resp. 48 Jahre an den untenbezeichneten Tagen Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Namen der Hoflagen und Pachtstücke.	Wirthschafts-anlagen.			Ländereien. Deßätinen.			Berechnete reine Pachtsumme.		Berechnete übrige Präſtanden (Nebenzahlungen ꝛc.) in	
	Beihöfe.	Mühlen.	Krüge od. Schenken.	Garten und Acker.	Wiesen.	Weide.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
I. am 30. November und 3. December 1864 kommen zum Pachtausbot:										
1) Hofl. Budendikshof im Grobinschen Kr.	„	„	2	81,56	87,85	109,50	803	64	160	$59\frac{7}{12}$
2) „ Karlshof im Bauskeschen Kr.	„	„	2	91,30	61,00	50,00	346	$31\frac{1}{2}$	18	$60\frac{1}{2}$
3) „ Klein-Friedrichshof im Doblens. Kr.	„	„	1	134,60	18,31	45,46	745	98	82	57
4) „ Irgen im Goldingenschen Kr.	„	„	1	109,75	50,45	58,18	401	10	104	$62\frac{1}{4}$
5) „ Lipsthusen im Talsenschen Kr.	„	„	1	162,66	41,13	33,00	553	96	17	39
6) Oschelep im Tuckumschen Kr.	„	„	1	57,06	57,58	61,31	266	48	47	91
7) Sahtingen im Goldingenschen Kr.	1	„	1	302,24	123,19	112,77	1184	11	156	49
8) Turlau „ „ „	„	„	2	200.00	157,00	64,62	1002	$29\frac{1}{2}$	32	$\frac{1}{2}$
9) Warduppen „ „ „	„	„	„	47,52	32,53	57,11	261	„	33	93
II. am 15. und 18. December 1864 kommen zum Pachtausbot:										
1) Hofl. Bankaushof im Tuckumschen Kr.	„	„	„	66.12	34,66	21,13	326	$54\frac{1}{2}$	50	$71\frac{1}{2}$
2) „ Breeden im Bauskeschen Kr.	„	„	2	57,45	39,00	30,00	400	$58\frac{1}{2}$	6	$12\frac{1}{2}$
3) „ Dubena im Friedrichstädtschen Kr.	2	1	9	481,74	185,00	148,00	2072	$20\frac{1}{3}$	77	$66\frac{3}{4}$
4) „ Jacobshof im Doblenschen Kr.	1	„	1	219,76	29,03	55,55	980	53	181	93
5) „ Kraienhof „ „	„	„	„	115,92	39,19	58,53	224	$7\frac{2}{3}$	42	$1\frac{1}{3}$
6) „ Matkuln im Talsenschen Kr.	2	„	„	385,91	217,39	237,59	1774	47	381	$51\frac{1}{2}$
7) „ Peterhof b. Herzogshof im Doblenschen Kr.	„	„	2	151,91	75,48	94,06	1134	94	107	$32\frac{3}{4}$
III. am 12. und 15. Januar 1865 kommen zum Pachtausbot:										
1) Hofl. Papenhof im Hasenpothschen Kr.	„	„	1	52,03	73,05	58,90	617	36	105	$70\frac{1}{2}$
2) „ Pleppenhof im Doblenschen Kr.	„	„	„	157,60	49,61	130.49	427	96	91	65
3) „ Schrunden im Goldingenschen Kr.	2	1	2	524,04	335,37	394,75	2086	46	647	4
4) von Schrunden abgeth. Beihof Neuhof	„	„	„	110,46 Ackerteiche 11,62	106,38	54,35	703	55	„	„
5) „ „ „ „ Birshof oder Wischkern	„	„	„	119,37 Ackerteiche 1,46	145,40	41,00	680	7	„	„
6) „ „ „ Beihof Erbsenhof	„	„	1	97,79	70,92	62,09	504	44	„	„
7) Hofl. Tigwen im Goldingenschen Kr.	1	„	2	111,00	60,00	40,00	469	$81\frac{1}{3}$	23	44
8) Alschwangensche Wassermühle im Hasenpothschen Kr.	„	1	„	4,74	9,41	3,00	1025	„	„	„
9) Friedrichslustsche Windmühle im Doblenschen Kr.	„	1	1	7,57	„	2,54	200	„	„	„
10) Klein-Friedrichshofsche Wassermühle im Doblenschen Kr.	„	1	„	11,67	2,24	0,35	84	„	„	„
11) Schrundensche Obrock-Wassermühle nebst Krug im Goldingenschen Kr.	„	1	1	16,51	35,06	6,45	275	34	„	„
12) Schrundenscher Kappenkrug im Goldingenschen Kr.	„	„	1	3,50	3,01	2,54	59	29	„	„

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotesummen, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Band X, Theil I (Ausgabe v. J. 1857), zu beobachten sind, werden angenommen: für die sub I benannten Kronsbesitzlichkeiten bis zum 3. December d. J., für die sub II benannten Kronsbesitzlichkeiten bis zum 18. December 1864 und für die sub III benannten Kronsbesitzlichkeiten bis zum 15. Januar 1865, Mittags 12 Uhr.

Riga-Schloß, den 28. October 1864. Nr. 16,614. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ нижеобозначенные дни при оной будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящихъ въ Курляндской губерніи казенныхъ имѣній и оброчныхъ статей съ 23. Апрѣля и 12. Іюня 1865 года, срокомъ на 24 или 48 лѣтъ.

Наименованіе мызныхъ угодій.	Хозяйств. заведенія. Полумызокъ.	мельницъ.	Корчемъ и шинокъ.	Земли. Огородной и пахатной. (Десятины)	Сѣнокосной. (Десятины)	Пастбищной. (Десятины)	Исчисленная арендная сумма. Руб.	Коп.	Прочія повинности по стороннія платежи. Руб.	Коп.
I. 30. Ноября и 3. Декабря будутъ производиться торги на слѣдующія имѣнія:										
1) м. уг. Будендиксгофъ въ Гроб. у.	„	„	2	81,56	87,85	109,50	803	64	160	$59\frac{7}{12}$
2) „ „ Карлсгофъ въ Баускомъ у.	„	„	2	91,30	61,00	50,00	346	$31\frac{1}{2}$	18	$60\frac{1}{2}$
3) „ „ Клейнъ-Фридрихсгофъ въ Добленскомъ у.	„	„	1	134,60	18,31	45,46	745	98	82	57
4) „ „ Иргенъ въ Гольдингенск. у.	„	„	1	109,75	50,45	58,18	401	10	104	$62\frac{1}{4}$
5) „ „ Липстгузенъ въ Тальсенск. у.	„	„	1	162,66	41,13	33,00	553	96	17	39
6) „ „ Ошелей въ Туккумск. у.	„	„	1	57,06	57,58	61,31	266	48	47	91
7) „ „ Сатингенъ въ Гольдинген. у.	1	„	1	302,24	123,19	112,77	1184	11	156	49
8) „ „ Турлау „ „ „	„	„	2	200,00	157,00	64,62	1002	$29\frac{1}{2}$	32	$^{1}2$
9) „ „ Вардуппенъ „ „ „	„	„	„	47,52	32,53	57,11	261	„	33	93
II. 15. и 18. Декабря:										
1) м. уг. Банкаусгофъ въ Туккумс. у.	„	„	„	66,12	34,66	21,13	326	$54\frac{1}{2}$	50	$71\frac{1}{2}$
2) „ „ Бреденъ въ Бауск. у.	„	„	2	57,45	39,00	30,00	400	$58\frac{1}{2}$	6	$12\frac{1}{2}$
3) „ „ Дубена въ Фридрихшт. у.	2	1	9	481,74	185,00	148,00	2072	$20\frac{1}{3}$	77	$66\frac{3}{4}$
4) „ „ Якобсгофъ въ Добленск. у.	1	„	1	219,76	29,03	55,55	980	53	181	93
5) „ „ Краіенгофъ „ „ „	„	„	„	115,92	39,19	58,53	224	$7\frac{2}{3}$	42	$1\frac{1}{3}$
6) „ „ Маткульнъ въ Тальсенск. у.	2	„	„	385,91	217,39	237,59	1774	47	381	$51\frac{1}{2}$
7) „ „ Петергофъ пр. Герцогсгофъ въ Добленск. у.	„	„	2	151,91	75,48	94,06	1134	94	107	$32\frac{3}{4}$
III. 12. и 15. Января 1865:										
1) м. уг. Папенгофъ въ Газенпотс. у.	„	„	1	52,03	73,05	58,90	617	36	105	$70\frac{1}{2}$
2) „ „ Плеппенгофъ въ Добленс. у.	„	„	„	157,60	49,61	130,49	427	96	91	65
3) „ „ Шрунденъ въ Гольдинг. у.	2	1	2	524,04	335,37	394,75	2086	46	647	4

Наименованіе мызныхъ угодій.	Хозяйств. заведенія.			Земли.			Исчисленная арендная сумма.		Прочія повинности посторонніе платежи.	
	Полумызокъ.	Мельницъ.	Корчемъ и шинокъ.	Огородной и пахатной.	Сѣнокосной.	Пастбищной.				
				Десятины.			Руб.	Коп.	Руб.	Коп.
4) отъ Шрунденъ отдѣлены полумызокъ Нейгофъ	„	„	„	110,46 пах.прудь 11,62	106,38	54,35	703	55	„	„
5) „ „ отдѣленный полумызокъ Вирсгофъ или Вишкернъ	„	„	„	119,37 пах.прудь 1,46	145,40	41,00	680	7	„	„
6) отъ Шрунденъ отдѣленный полумызокъ Эрбсенгофъ	„	„	1	97,79	70,92	62,09	504	44	„	„
7) м. уг. Тигвенъ въ Гольдингенс. у.	1	„	2	111,00	60,00	40,00	469	81⅓	23	44
8) Альшвангенская водяная мельница въ Газенпотскомъ у.	„	1	„	4,74	9,41	3,00	1025		„	„
9) Фридрихслутская вѣтрян. мельница въ Добленсномъ у.	„	1	1	7,57	„	2,54	200	„	„	„
10) Клейнъ-Фридрихсгофскаяводяная мельница въ Добленскомъ у.	„	1	„	11,67	2,24	0,35	84	„	„	„
11) Шрунденская оброчн. водяная мельн. съ корчмою въ Голдинг. у.	„	1	1	16,51	35,06	6,45	275	34	„	„
12) Шрунденская Каппенская корчма въ Гольдингенскомъ уѣздѣ	„	„	1	3,50	3,01	2,54	59	29	„	„

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ полудня вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія,

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты, во всѣ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X, част. I (изд. 1857 г.) принимаются на имѣнія показанныя выше въ пунк. I до 3. Декабря 1864 г., въ пунк. II до 18. Декабря 1864 г. и въ пунк. III до 15. Января 1865 года до 12 часовъ полудня.

Рига, 28. Октября 1864 года. Нум. 16,614. 1

* * *

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß einzelne, zu verschiedenen bei diesem Landgerichte anhängigen Nachlaßsachen, gehörigen Gegenstände, als verschiedene Möbel, Jagdgewehre und Geräthschaften, Fahrzeuge nebst Anspann, Sättel, einige silberne Eß- und Theelöffel, diverse Kleidungsstücke und Herrenwäsche, sowie verschiedene Bücher und einige andere Effecten, hierselbst am 17. December c., Vormittags 10 Uhr, im Locale dieser Behörde gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden, publice et auctionis lege versteigert werden sollen.

Wenden-Landgericht, den 7. November 1864.
Nr. 1133. 2

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 30. November 1864 um 10 Uhr in der St. Petersburger Vorstadt, Kalkstraße, Haus Gussew Nr. 7, verschiedene Budenwaaren, worunter Quantitäten Eisen, Stahl, Blech und Grapen, verschiedene Gattungen Nägel, ca. 200 Schaufeln, 302 Sensen, Wjuschken,

Ofenthüren, Schlösser, Taschenmesser, runde und vierkantige Schleifsteine, Pferdegeschirre, Wollkratzen, ca. 100 Stück Filz, Matten, Stricke, Waagschale und Gewichte, eine Partie Deggut, Leinöl, Steinkohlentheer ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. 1

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Jahn Jacob Pfeif, Karoline Gottliebe Schibeck, Jakow Lawrentjew Mazkewitsch, Ludwig Lawrentjew Mazkewitsch, Christoph Petersohn, Jahn Freymann, Leib Bereliowitsch Blankstein, Karl Konakowsky,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**